Frau Kielhorn begrüßte die Kinderschar, die Gäste und Vertreter der Gemeinde, den Ortsratvertreter, die Architektin, den Kirchenvorstand, die Nachbarn, die Elternvertreter, die Handwerker, und ihr Team.

Nach langem Warten freuen sie sich nun alle, daß vor dem Winter ein Dach draufkommt. Auf diesem thronte bereits der von den Kindern selbst gebastelte Richtkranz.

Zimmermann Schaper las dann nach altem Brauch die Einweihungsrede.

- Nach altem Brauch der Zimmermann,
  hier oben fängt zu reden an
  er klettert auf den Bau hinauf
  und bittet seht zu mir hinauf
  nun schließe ich alle Gäste ein,
  den Anbau jetzt zünftig einzuweihen
  es ist bestimmt in Dorf und Stadt
  ein Glück für Volk, wenns Nachwuchs hat
  denn ohne diesen stirbt dieses Haus
  mit der Familienzukunft aus.
  In diesem Sinne hoff ich, sei
  der Kindergarten hier aufs neu
  für die Gemeinde ja nun ein Ort
  da die Jugend nun allfort bei Leib und Seele
  mit Elan hier wachsen und gedeihen kann.
  Dank gilt vor allen Dingen
  jenen, die hier zum Gelingen
  mit ihrem Geschick und nach Norm
  dem Anbau gaben seine Form
  weiter in des Handwerks Namen
  trink ich das Glas nun aus
  auf das Wohl der Kinder,
  auf die hier gehen ein und aus
  ich wünsche allen so gut ich kann

so kräftig wie ein Zimmermann
viel Glück und Segen
auf allen Wegen
Prost
(..)
Doch Scherben bedeuten Glück und Segen
für das ganze Leben
Du Glas
zersplittere im Grund,
geweiht sei dieser Kindergarten zur Stund

Frau Kielhorn mußte dann den obligatorischen letzten Nagel einzuschlagen.
Alle Kinder zählten nun mit, und es gelang mit 28 glücklichen Schlägen.

Nach dem Zeitungsfoto freute sich Frau Kautz seitens der Gemeinde Lahstedt als Geldgeber, hier in Adenstedt nun die Möglichkeit zu haben, eine letzte Lücke zu schließen und auch hier nun in naher Zukunft Krippenplätze zu haben.
Sie hofft, bis Ostern, diese Gruppe in Angriff zu nehmen, und dann ein Rundum-Sorglos-Paket zu haben. Und nach der aktuellen Integration auch demnächst eine Inklusions zu bieten.

Das weitere Wort hatten die Kinder, mit dem Lied der " fleißigen Handwerker ", welches mit reichlich Applaus bedacht wurde.

Pastor Sabrowski dankte im Namen des Kirchenvorstandes der Gemeinde und den Handwerkern, und hoffte ebenfalls auf einen Eröffnungstermin 1.4.
Er erinnerte, daß das erste Kind mit Krippenplatz Jesus von Nazareth war, und betete, daß Gott seinen Segen auf diesem Bau ruhen läßt.

weitere Infos bei den PeinerNachrichten , die PAZ nun auch

auch der Lahstedter berichtete:

Kindertagesstätte feierte Richtfest:

Neue Krippengruppe in Adenstedt

Am 19. Dezember 2013 feierte die Kindertagesstätte in Adenstedt das Richtfest für den Anbau der Krippengruppe. Die Kinder und alle anderen Anwesenden schauten den Zimmerern interessiert zu, als der Spruch zur Weihe des Gebäudes gesprochen wurde. Mit Einrichtung dieser Krippengruppe wird es in jeder Ortschaft der Gemeinde Lahstedt Plätze für die Betreuung von unter Dreijährigen geben.

{gallery}2013/richtfest-kiga{/gallery}